

Stadtarchiv Dresden

Jahresbericht 2012

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Berichtsjahr im Überblick	2
2. Fachaufgaben	3
Erschließung	3
EDV-Archivierung/IT	3
Zwischenarchiv	4
Kreuzschularchiv	7
Bibliothek	8
Restaurierung/Konservierung	8
Benutzung	9
Sicherheitsverfilmung/Digitalisierung	13
Aushebungen/Kartonierung/Umlagerungen/Revisionen	14
Zuwachs 2012	14
Gesamtumfang Archiv- Bibliotheks- und Sammlungsgut	15
Übersicht Bestandsumfang	16
Anfragenbearbeitung	17
3. Öffentlichkeitsarbeit	19
Ausstellungen/Events	19
Vorträge/Lesungen/Seminare	19
Führungen	19
Sonstiges	19
Besucherzahlen im Endarchiv	22
4. Aufgaben 2013	23

1. Berichtsjahr im Überblick

Das vergangene Jahr stand vorwiegend im Zeichen der Fertigstellung und des Bezuges des Neuen Zwischenarchivs des Stadtarchivs Dresden.

Am 23. Mai 2013 konnte das neue Haus eröffnet werden und der Umzug aus den verschiedenen externen Standorten wurde bis zum Herbst 2012 abgeschlossen.

Auch in der Problemlösung der Langzeitarchivierung sind wir im vergangenen Jahr gut vorangekommen, ebenso in der Erschließungsarbeit.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit.

Thomas Kübler
Amtsleiter und
Leitender Archivdirektor

2. Fachaufgaben

Erschließung

- 501,24 lfm Archiv- und Sammlungsgut
 - 751 Pläne
 - 360 DIAS
 - 29 Zeichnungen
- Erstellung von 5 Findbüchern im Anschluss an die Erschließung

Bewertung von Unterlagen, Nachlässen und Sammlungsgut

71 Bewertungsentscheidungen wurden aus 1,75 Kilometern getroffen.

Registraturbildneranleitungen

258 Beratungsgespräche und Registraturbildnerbetreuungen

EDV- Archivierung/IT

Im Vordergrund der Arbeit stand auch im Jahr 2012 die Vorbereitung zum Aufbau des Elektronischen Stadtarchivs der Landeshauptstadt Dresden. Mit dem IT-Dienstleister wurde eine konzeptionelle Herangehensweise entwickelt, bei der vorhandene Speicherstandorte des Stadtarchivs und der Fachämter integriert sind. Nach archivfachlicher Vorbewertung kann damit über Schnittstellen ein Datentransfer in einen revisionssicheren Langzeitspeicher stattfinden.

Im Langzeitspeicher des IT-Dienstleisters wurden in 2012 1,3 TB elektronische Archivdaten mit den entsprechenden Metadaten revisionssicher gespeichert. Eine Übernahme in das spätere Elektronische Stadtarchiv kann damit unkompliziert erfolgen.

Auf der Datenbank Scope-Archiv wurden in 2012 1,24 Millionen Datensätze archiviert. Besonders genannt seien hier die 77.000 Datensätze aus der Arbeit der Historikerkommission im Zusammenhang mit dem 13. Februar 1945. Diese wurden im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem EB IT zusammengeführt, konvertiert und im Scope-Archiv archiviert.

Um weiterhin dringend benötigten Speicherplatz finanzieren zu können wurde ein Antrag auf Budgeterhöhung gestellt, welcher abgelehnt wurde.

Im September 2012 konnte das Stadtarchiv mit der Ancestry Information Operations Comp. Ireland einen Vertrag zur Digitalisierung der Personenstandsbücher abschließen. In der ersten Etappe werden etwa 1.115.000 Urkunden digitalisiert und anschließend im Langzeitspeicher gespeichert.

Mit der Installation eines Multifunktionsdrucksystems der Firma Konica Minolta und der Programmierung einer E-Mail-Signatur mit dem Hinweis auf Veranstaltungen im Stadtarchiv, konnte der Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Hauses unterstützt werden.

Zwischenarchiv

Übernahmen:

Schriftgut Ämter:	1 018,50 lfm = 8 353 AE + 119 Einzelakten
med. Akten:	10,50 lfm = 248 AE
Schriftgut Stadtarchiv: (6er + 7er Gruppen, ohne Pläne)	263,90 lfm
Bauakten Stadtarchiv:	965,00 lfm
Straßen- u. Tiefbauamt:	129,90 lfm
Vermessungsamt:	71,39 lfm (+96 Zeichnungsschübe ohne Blattzahl)
DWT/Marketing GmbH:	12,70 lfm
Kulturpalast:	425,40 lfm
Fotomagazin:	55,30 lfm
Zwischensumme:	2 952,14 lfm

St.-Joseph-Stift:	924,20 lfm (davon 399,10 lfm von Stadtarchiv)
DVB:	234,30 lfm
STESAD:	138,20 lfm (von Stadtarchiv)
WOBA`s:	106,10 lfm (von Stadtarchiv)
DNN:	95,70 lfm
Philharmonie:	18,10 lfm
EMB/DKA:	483,50 lfm
Dresdner Hefte:	72,60 lfm
Kühlzelle:	51,65 lfm
Gesamt:	<u>5 076,49 lfm</u>

Ausleihen:

4 289
(davon : 567 bis Juni von Junghansstraße
1 226 bis Mai von Spenerstraße
210 med. Akten
22 Facharbeiterzeugnisse
3 Totenscheine
7 Urkunden Jugendamt)

Anfragen: 2 656
(davon: 620 bis Juni von Spenerstraße
17 bis Juni von Landesdirektion in
Chemnitz
250 med. Anfragen)

Aushebungen/Einstellungen: 64 226 AE
(mit Kartonierungen, Kassation und Umsetzungen)

Posteingänge: 2 147

Postausgänge: 2 023

Telefon.Bearbeitung: 41

Nachträgliche Aktenergänzung: 52 = 104 AE

Entarchivierungen: 358 = 455 AE

Kassation: 181,65 lfm = 3 173 AE

Umzug des Zwischenarchivs vom 16.04.2012 bis 19.07.2012!

Planung und Vorbereitung ab Januar 2012.

Bauabnahmen und -begehungen: 20

Registraturbildneranleitungen: ca. 50
(teilweise vor Ort, wie z.B.:
- Amt 66, Registratur St.-Petersburger-Straße
- STESAD
- Festspielhaus Hellerau
- Kita Bernhardstraße)

Erschließung:
- 12,30 lfm = 383 AE (Rest Stadtbezirke)
- 15,00 lfm Schriftgut Stadtarchiv

Bestand Zwischenarchiv per 22.01.2013:

SG Zwischenarchiv: 4 627,95 lfm (+75 Zeichnungsschübe ohne Blattzahl)
(ehem. Junghansstr.+neue Übernahmen)

SG ehem. Spenerstraße: 1 908,30 lfm

Bauakten ehem. Spenerstraße: 2 563,00 lfm

Bauakten von Stadtarchiv: 965,00 lfm

Med. Akten: 1 156,20 lfm

SG ehem. Stadtarchiv: 263,90 lfm
(6er u.7er Gruppen, ohne Pläne)

SG Amt 66: 150,50 lfm
(von St.-Petersburger-Straße)

SG DWT/Marketing GmbH: 409,50 lfm

SG Amt 62: 71,30 lfm (+96 Zeichnungsschübe, ohne Blattzahl)

SG Kulturpalast: 425,40 lfm

Fotomagazin: 55,30 lfm

Zwischensumme: **12 596,35 lfm**

St.-Joseph-Stift: 924,20 lfm

DVB: 234,30 lfm

STESAD: 138,20 lfm

WOBA`s: 106,10 lfm

DNN: 95,70 lfm

Philharmonie: 18,10 lfm

EMB/DKA: 483,50 lfm

Dresdner Hefte: 72,60 lfm

Kühlzelle: 51,65 lfm

Gesamt: **14 720,70 lfm** (+3D-Objekte + Pläne u. Modelle im DG)

Archiv des Dresdner Kreuzchores und des Evangelischen Kreuzgymnasiums Dresden

Übernahmen

Kreuzchor:

Verwaltungsakten: 0,2 lfm

Programmzettel: 0,5 lfm

Zeitungsartikel: ca. 150 + Ausdruck Pressespiegel (ca. 250 Bl.)

Plakate: 32

Fotos: 105 + 29 Filmstreifen

AV-Medien: 10 CD's, 1 LP, 111 DVD's/ VCD's

Bücher, Sonderdrucke: 26

Werbematerialien: 35

Nachlass-Fragmente: 0,6 lfm

Kreuzschule:

Verwaltungsakten: 0,1 lfm

Prüfungsunterlagen /

Notenbücher 1,8 lfm

Klassenbücher / Kursbücher: 0,9 lfm

Schülerkarteikarten: 0,8 lfm

Broschüren, Jahrbücher, Schülerzeitungen: 7

Fotos: 6

Zeitungsartikel: 17

Erschließung / Bestandspflege

Die übernommenen Materialien werden so weit wie möglich zeitnah erschlossen.

Priorität bei der Erschließung haben die regelmäßig im Archiv abgegebenen Materialien (Prüfungsunterlagen, Schülerakten, Notenbücher, Programme etc.).

Die zusätzlich im Archiv abgegebenen Materialien (Nachlässe, Berichte, Erinnerungsstücke etc.) werden nach und nach erschlossen. Es erfolgt eine regelmäßige Klimakontrolle und -regulierung. Durch die Archiv-Software Scope ist die Datensicherung und -Übergabe an das Stadtarchiv gewährleistet.

Öffentlichkeitsarbeit / Archivpädagogik

Direktbenutzer: 238 (Schule: 101, Chor: 137)

zzgl. Besucher am Tag der offenen Tür des Kreuzchores, einem Besuchertages der Kreuzschule, bei verschiedenen Klassentreffen: ca. 300

Schriftliche Anfragen (Anzahl der e-mails und Briefe): 293 (Schule: 101, Chor: 192)

Telefonische Anfragen (Anzahl der Anrufe): 169 (Schule: 60, Chor: 109)

Betreuung von 2 Schulklassen der Kreuzschule (ca. 36 Schülerinnen und Schüler)

Präsentationen des Archivs bei verschiedenen Klassentreffen sowie Besuchertage der Kreuzschule und des Kreuzchores

Betreuen von Hausarbeiten, Magisterarbeiten, Forschungsprojekten und Publikationsvorhaben

Kontaktpflege mit Vertretern der Schule, des Chores und den Vereinen ehemaliger Kreuzschüler und Kruzianer

Bibliothek

Die Bibliothek des Stadtarchivs verzeichnete im Berichtsjahr einen Zuwachs von 316 Bänden und 778 Einzelheften aus laufendem Zeitschriftenbezug. Der Gesamtbestand beläuft sich damit auf 39378 Monographien und Zeitschriftenbände sowie 7625 Mikroformen. Für den Katalog wurden zusätzlich 78 unselbständige Werke (Aufsätze, Zeitungsartikel) erschlossen. Unter den Neuzugängen befinden sich 30 Belegexemplare von Archivbenutzerinnen und -benutzern und 15 amtliche Druckschriften der Landeshauptstadt Dresden.

Im Berichtsjahr erfolgte die Digitalisierung der deutschlandweit nur im Stadtarchiv überlieferten englischsprachigen Zeitung „Strangers Guide to Dresden“ 1893-1925. Die einzelnen Zeitungsausgaben sind über den OPAC abrufbar.

Außerdem wurde mit der Katalogisierung unseres Zeitungsbestandes in der zentralen Zeitschriftendatenbank (ZDB) begonnen, die von der Staatsbibliothek zu Berlin und der Deutschen Nationalbibliothek betrieben wird. Bisher enthält die ZDB 25 Titelnachweise des Stadtarchivs.

Restaurierung/Konservierung

Konservierung

Bereits wie im Vorjahr wurden vorbereitende Maßnahmen zur Digitalisierung des Bestandes 6.4.25 (Personenstandsbücher) unternommen. Sie wurden konservatorisch/restauratorisch bearbeitet. Hierbei wurden 1051 Bände etikettiert. Davon wurden 96 Bände repariert und 728 Bände mit kleineren Reparaturen versehen. Mit der Reinigung und Endmetallisierung des Bestandes 9.1.7 (Drewag) wurde begonnen. Somit konnten bereits 8 lfm Akten konservatorisch bearbeitet werden. Am Bestand Pflegeheim Löbtau (10 lfm) wurden gleiche Arbeiten durchgeführt.

Weitere Bestandserhaltende Maßnahmen wurden an 131 lfm Archivgut durchgeführt.

Reparaturen und Restaurierungsarbeiten

Hauptsächlich wurden für den archivischen Bereich Arbeiten durchgeführt. Die Arbeiten beinhalten das Herstellen von Schutzbehältnissen, Reparaturen von Plänen, Akten und Bänden. Außerdem wurden Einzelblätter mit Japanpapier hinterlegt. Für die Bereich Bibliothek und Kartensammlung konnten gleiche Arbeiten in geringerem Umfang realisiert werden.

Benutzung

Tabelle: Archivbenutzungen seit 1992

Jahr	Gesamt	Endarchiv	Zwischenarchiv	Kreuzschularchiv
1992	1821	-	-	-
1993	2277	-	-	-
1994	2332	-	-	-
1995	2822	2219	603	-
1996	2983	2670	313	-
1997	3184	2994	88	102
1998	4533	3907	539	87
1999	3232	3098	56	78
2000	3258	3131	32	95
2001	4093	3320	680	93
2002	4253	3572	573	108
2003	4011	3264	628	119
2004	4570	3370	1102	98
2005	5244	4066	1080	98
2006	5395	4139	1123	133
2007	5409	3976	1321	112
2008	5726	4440	1164	122
2009	6416	4142	1933	341
2010	6590	3289	3122	179
2011	5949	2770	2985	194
2012	7443	2916	4289	238

Die Zahl der Benutzer im Vergleich zum Vorjahr etwa konstant. Hingegen gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg der Summe der (täglich erfassten) Benutzerbesuche im Jahr. Insgesamt 2916 solcher Benutzungen gab es im Jahr 2012 und damit 5 % mehr als im Vorjahr (2011: 2770).

Der größte Teil der Benutzungen erfolgte zu privaten und wissenschaftlichen Zwecken. Im Einzelnen wurden von den Nutzern folgende Interessen verfolgt:

- private Zwecke: 313 (davon 128 Personen- und Familiengeschichte, 99 Bau- und Grundstücksangelegenheiten, 52 Ortsgeschichte)
- wissenschaftliche Zwecke: 240 (davon 71 Architekturgeschichte, 62 Kunst- und Kulturgeschichte, 43 Wirtschafts- und Sozialgeschichte)
- gewerbliche Zwecke: 149 (davon 133 Bau- und Grundstücksangelegenheiten)
- amtliche Zwecke: 109 (davon 70 Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Katastervermessung, Denkmalpflege)
- heimatkundliche Zwecke: 90 (davon 57 Ortsgeschichte)

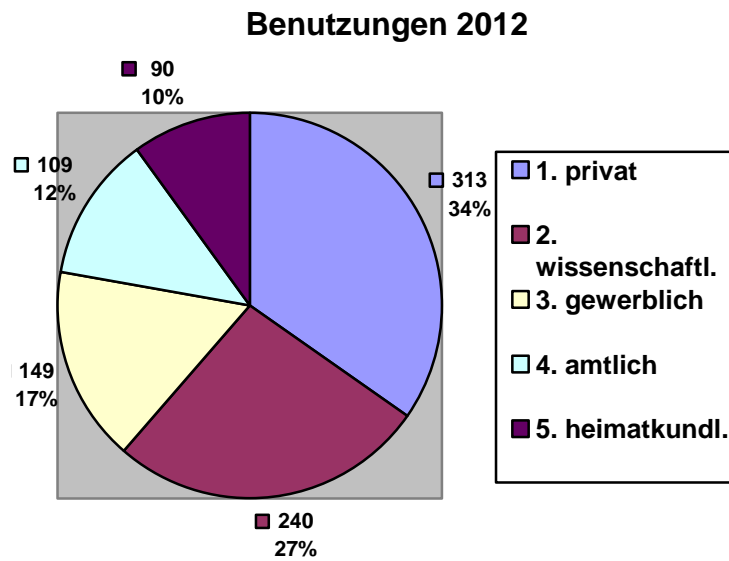


Abb. 1: Zweck der Benutzung

Thematisch standen vor allem Bau- und Grundstücksangelegenheiten bzw. die Architekturgeschichte im Vordergrund. Eine hohe Nachfrage bestand zudem bei der Erforschung der Ortsgeschichte und bei der Familienforschung. Im Einzelnen wurden die folgenden Themenbereiche erforscht (Mehrfachnennungen möglich):

- 386 Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Architekturgeschichte
- 174 Ortsgeschichte
- 173 Personen- und Familiengeschichte
- 95 Kunst- und Kulturgeschichte
- 84 Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- 45 allgemeine und politische Geschichte
- 21 Landesgeschichte
- 26 Kirchen- und Religionsgeschichte
- 9 Rechts- und Verwaltungsgeschichte
- 6 Frauengeschichte

Wissenschaftliche Benutzung

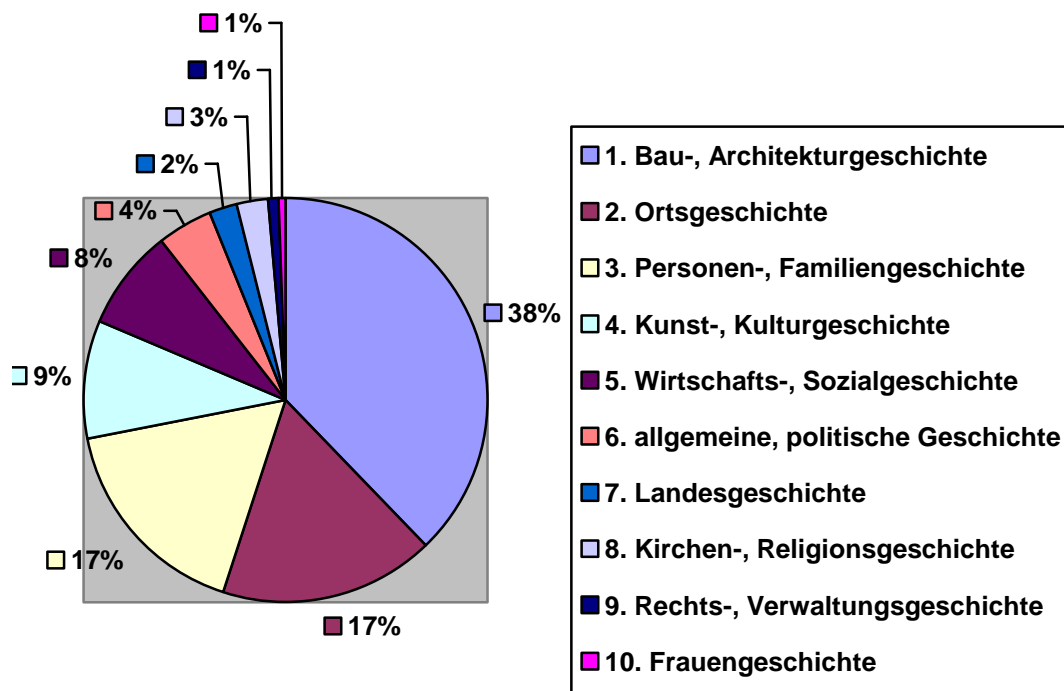


Abb. 2: Wissenschaftliche Benutzung

Bei den Forschungen zu wissenschaftlichen Zwecken waren vor allem Arbeiten zu Projekten und Seminararbeiten vorherrschend. 94 der 240 Benutzer (ca. 39 %) waren dabei Studenten und Wissenschaftler von der TU Dresden.

Typ der wissenschaftlichen Arbeit

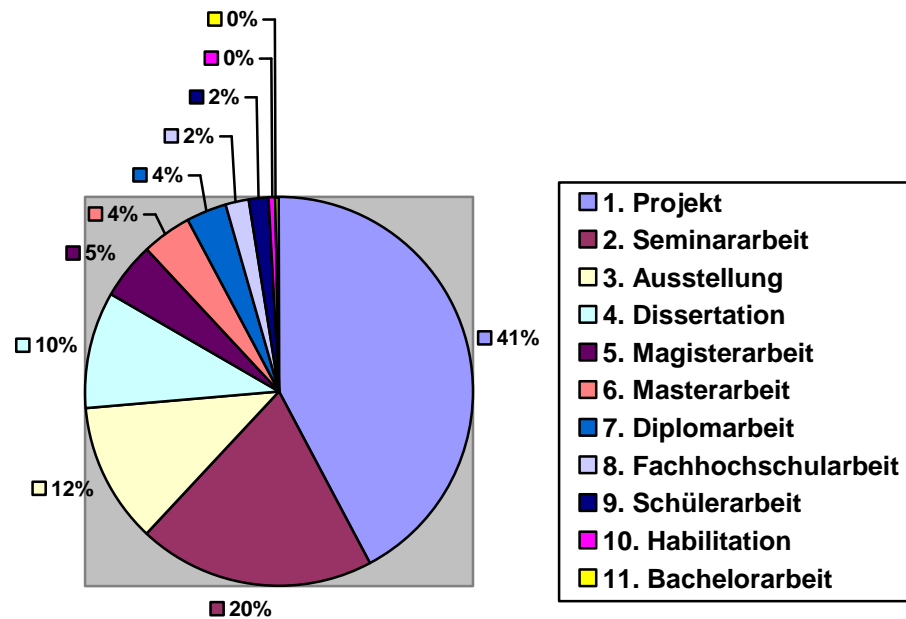


Abb. 3: Typ der wissenschaftlichen Arbeit

Über zwei Drittel der Benutzer vom Jahr 2012 waren wohnhaft in Dresden. Nur etwa jeder sechste kam nicht aus Sachsen.

Herkunft Benutzer 2012

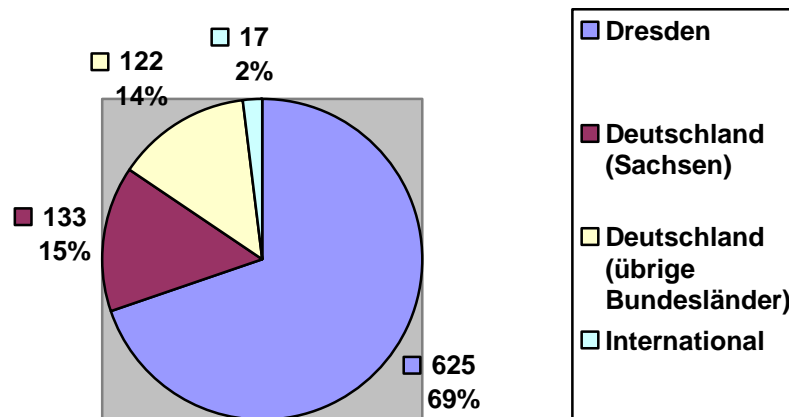


Abb. 4: Geografische Herkunft der Benutzer

Sicherheitsverfilmung / Digitalisierung

Folgende Akten, Karten und Pläne wurden verfilmt und/oder digitalisiert:

Bestand	B-Signatur	Akten/Buch/Mappe
Ratsurkunden	1.1	63, 95, 655, 726
Hauptkanzlei	2.3.1	107/1902 D.R.
Gemeindeverwaltung		
Übigau	8.56	294
GV Langebrück	8.66	2056
Führerscheinstelle	15.7.8	Buch 63, 64, 65, 66, 67
Familiennachlass Richter	16.1.4	III.a.117, III.a.118, III.a.120 III.a.121, III.a.122
Bibliothek	B70.1602a	Klemm, Chronik von Dresden

Sicherheitsverfilmung in Dienstleistung Dritter

Folgende Bestände wurden verfilmt:

Bestand	B-Signatur	Akten/Buch/Mappe
Gewerbeamt A	2.3.9	Buchstabe I, J, K, L, M, N, Buchstabe O, P, Q, R

Sonstige Arbeiten

Vorbereitung folgender Bestände zur Sicherheitsverfilmung/Digitalisierung:

Bestand	Signatur	Akten
Abteilung Umweltschutz und Wasserwirtschaft mit Veterinärwesen, Energie und Landwirtschaft	4.2.22	1-113
Stadtbezirksversammlung und Rat des Stadtbezirks I 1952 – 1957	5.2.1	32 Akten
Stadtbezirksversammlung und Rat des Stadtbezirks II 1953 – 1957	5.2.2	20 Akten
Standesamt / Urkundenstelle		
Namensregister	6.4.25	36 Bücher
Kinderheim Marienhof	9.4.1	1- 50

Aushebungen / Kartonierung / Umlagerungen / Revisionen

Aushebungen:	42427 (davon intern: 3700) Der Rückgang von etwa 20 000 Aushebungen ergibt sich auf Grund des Abschlusses der technischen Bearbeitung vor allem des Bestandes Gewerbeamt A, Signatur 2.3.9. Andererseits wurden etwa 1000 lfm Bau- und Grundstücksakten an das Zwischenarchiv übergaben. Dadurch verringerte sich in erheblichem Maße die Benutzung.
Verarbeitete Kartonagen:	1500 Archivkartons, 320 Kartenmappen
Umlagerungen:	Umgelagert und zusammengerückt wurden insgesamt 500 lfm Akten und 200 Stück Baupläne.
Revisionen:	Bestandsrevisionen erfolgten bei allen Übernahmen mit Findmittel und an bereits vorhandenen Beständen in einer Größenordnung von 374 lfm Akten.

Zuwachs 2012

- 461,35 lfm Archivgut
- ca. 101250 Bildmaterialien (Fotos, Dias, Negative)
- 1052 Mikroformen
- 18 Filme
- 75 Bildtafeln
- 169 Digitale Medien
- 147 Objekte
- Bibliothek: 316 Bände und 778 Einzelhefte

Gesamtumfang des im Stadtarchiv Dresden befindlichen Archivgutes (Stand: 19.11.2012)

Endarchiv **10997,60 lfm Akten**

- Karten, Pläne, Risse, auch aus
Archivbeständen u. Sammlungen **ca. 97890 Stück**
- Ansichtskarten und alle Bildmaterialien,
auch aus Archivbeständen **ca. 194700 Stück**
- Mikroformen **ca. 28600 Stück**
- Filme u. Videomaterialien **1266 Stück**
- Tonträger **1481 Stück**
- Digitale Medien **1308 Stück**
- Zeichnungen, Graphiken,
Plakate, Schau- u. Wandtafeln,
Ausstellungsgegenstände, auch zu
Archivbeständen, Objekte, Präsente **ca. 5892 Stück**

Bibliothek **39378 Medieneinheiten** **=** **941 lfm**

Zwischenarchiv **14721 lfm**

Kreuzschularchiv **270 lfm**

Gesamtumfang: **26930 lfm**

=====

Übersicht Bestandsumfang

Zwischenarchiv (Junghansstraße) – Übernahmen in lfm:

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
496	821	352	629	703	890	281	6*	11*	45*	13*	47*	5076

Zwischenarchiv (Junghansstraße und Spenerstraße) – Gesamtbestand in lfm:

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
3093	3731	3823	4298	4774	5177	5221	4957	6187	7463	11651	11439	14721

Endarchiv – Übernahmen in lfm:

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
673	457	304	411	401	314	555	411	306	630	72	320	461

Endarchiv – Gesamtbestand in lfm:

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
7156	7619	7925	8342	8742	9056	8820	10133	10443	11084	10049	11471	11939

Gesamtbestand Stadtarchiv (einschließlich Zwischenarchiv und Kreuzschularchiv)

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
10249	11350	11784	12640	13516	17508	18052	17132	18694	20649	22884	23174	26930

Anfragenbearbeitung

Tabelle: Anfragen seit 1992

Jahr	Gesamt	Endarchiv	Zwischenarchiv	Kreuzschularchiv
1992	473	-	-	-
1993	2244	-	-	-
1994	2671	-	-	-
1995	3061	-	-	-
1996	3735	-	-	-
1997	4273	3436	645	192
1998	4407	3936	277	194
1999	2510	1848	436	226
2000	4190	3420	457	196
2001	4305	3462	639	204
2002	4910	4277	409	224
2003	7162	6497	450	215
2004	5125	3529	1395	201
2005	7422	5734	1426	262
2006	7816	5858	1720	238
2007	7818	5893	1737	188
2008	9441	7628	1630	183
2009	11259	9731	1294	234
2010	13592	10739	2515	337
2011	13665	11573	1753	339
2012	17322	14163	2697	462

Die Zahl der mündlichen und schriftlichen Anfragen an das Endarchiv, das Zwischenarchiv und das Kreuzschularchiv wächst zunehmend. Im Jahr 2012 lag die prozentuale Steigerung gegenüber dem Vorjahr für das gesamte Stadtarchiv bei 27 %. Anhand der Tabelle lässt sich erkennen, dass in den letzten zehn Jahren die Anzahl der Anfragen um fast das Vierfache gestiegen ist.

Anfragen kamen (außer aus der Bundesrepublik) aus 22 weiteren Staaten. Bei den Anfragen aus dem Ausland lag wiederum die USA an erster Stelle.

Ein sehr großer Teil der Anfragen an das Stadtarchiv Dresden kam von Bundes-, Landes- und kommunalen Behörden, Gerichten und wissenschaftlichen Einrichtungen und Universitäten. Auch viele Anwälte und Erbenermittler sowie Privatpersonen stellten Anfragen an das Archiv. Beispiele sind:

Deutsche Dienststelle,
Bundesverwaltungsamt Köln
Bundesverband , Information u. Beratung für NS-Verfolgte, Köln
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Dresden, Chemnitz
Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
Staatsanwaltschaft Rostock
Stadt Chemnitz, Ordnungsamt
Stadt Köln , Stadt Suhl

Stadtarchiv Hannover , StA Offenburg
Stadtverwaltung Erfurt, Coswig, Hainichen, Oelsnitz, Soest,
Amtsgericht Bautzen, Bielefeld, Bottrop, Dresden, Hannover, Leipzig, Meißen,
Nördlingen, Passau, Riesa usw.
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Sächsische Bildungsagentur , Dresden
Staatsbibliothek Berlin

Hauptthemen waren:

Familienforschung und Erbenermittlung
Suche nach Eigentümern und Rechtsnachfolgern für Grundstücke und
Liegenschaften
Hilfe bei der Klärung der Staatsangehörigkeit
Bauakten vor 1945 und aus der DDR-Zeit (ab 1990 im Zwischenarchiv)
Anfragen und Recherchen zum Ersten Weltkrieg (2014 - 100 Jahre)
Arbeit an Firmengeschichten
Anfragen der Deutschen Rentenversicherung
Ortschroniken (Loschwitz, Pillnitz) - auch in Direktbenutzung des Lesesaals

3. Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen (insgesamt 7) (Übersicht)

17.01.-02.03.2012	„PALUCCAS Tanz-Dresdens Glanz“ Iven Zwanzig
17.01.-02.03.2012	Foyerausstellung „SEMESTER 5“ Arbeiten mit Martin Poenicke
13.03.-27.04.2012	„Geliebter Alltag“ Malerei-Grafik-Objekte von Ines Lehmann
10.05.-31.08.2012	Fachausstellung „Vom Dreieck zur Karte. 150 Jahre Gradmessung in Sachsen“
10.09.-31.08.2012	„Tempophile Etüden“ Fotografie von Andrej Pirrwitz
05.11.-06.01.2013	„Wiederum...“ Malerei, Zeichnung und Grafik von Gudrun Trendafilov
Dauerausstellung	„Installationen“ von Frank Eckhardt

Vorträge/Lesungen/Seminare (insgesamt 67) (Auswahl)

„Dresden-Wiege des Fußballs“, Jens Genschmar
„Der Zauberpeter-Geschichten eines Magiers“, Dr. Peter Kersten
„Unser Elbflorenz-Dresdner Flussgeschichten“, Dietmar Sehn
„Dresden im Siebenjährigen Krieg, Zerstörung und Wiederaufbau“, Dr. Walter May
„Gegossene Sichten und Welten. Medaillen 1971-2011“, Peter-Götz Güttler
„Karte & Atlas“, Dr. Jana Moser
„Vermessungssäulen als Kulturdenkmale“, Dr. Michael Streetz
„alles Trewlich und ane geverde“, Dr. Ulrike Siewert
„Vor meiner Haustür steht ein Stein auf dem Feld...“, Frieder Henker
„Zur Landesvermessung in der Römischen Antike“, Dr. Sebastian Storz
„Der Mathematisch-Physikalische Salon, seine bedeutenden Geodäten und Vermessungs-
instrumente“, Wolfram Dolz
„...das Entlein ein Schwan, der Kobold eine Elfe-die Tänzerin Palucca“, Angela Rannow
„Wo kehrten wir gern ein“, Manfred Wille
„Ausreis(s)en aus dem Tal der Ahnungslosen“, Melanie List
„Die Dresdner Fotografin Hildegard Jäckel 1903-1974“, Dr. Jens Bove

Führungen

97 Führungen, davon 66 im Endarchiv und 31 im neuen Zwischenarchiv

Pressetermine

12.04.2012 – Pressetermin „Papstbulle“
23.05.2012 – Eröffnung des neuen Zwischenarchivs

Eröffnung des neuen Zwischenarchivs

Der Höhepunkt des Jahres war die Eröffnung des neuen Zwischenarchivs durch die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, Frau Helma Orosz, am 23. Mai 2012.



Foto: Elvira Wobst, Stadtarchiv

Fachausstellung „Vom Dreieck zur Karte - 150 Jahre Gradmessung im Königreich Sachsen“

Am 9. Mai 2012 eröffnete der Bürgermeister Dr. Ralf Lunau die Fachausstellung „Vom Dreieck zur Karte – 150 Jahre Gradmessung im Königreich Sachsen“

Diese Ausstellung entstand in Kooperation mit dem DVW Sachsen e. V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Mathematisch-Physikalischer Salon und dem Stadtarchiv Dresden. Die Ausstellung vermittelte Informationen zum historischen Verlauf der Vermessungsarbeiten, zu Biographien bedeutender sächsischer Geodäten, zu kartographischen Produkten und zeigte die wichtigsten verwendeten Instrumente.

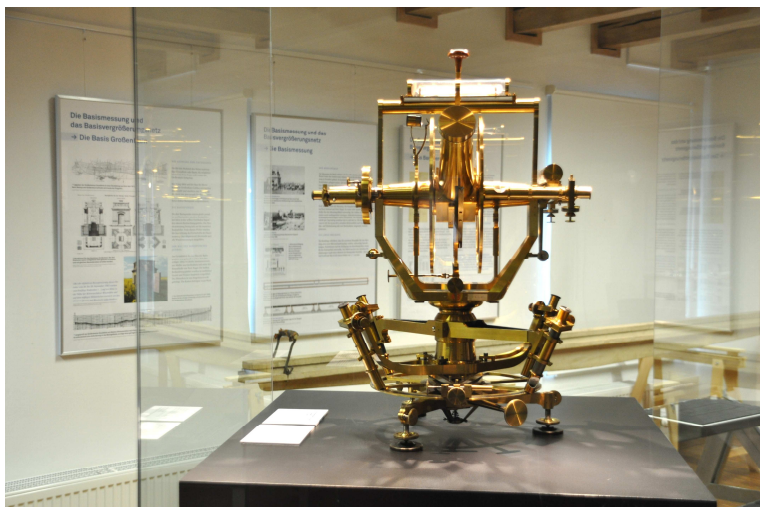


Foto: Elvira Wobst, Stadtarchiv

„Varia et Curiosa“ - Lange Nacht des Archivs

Die „Lange Nacht des Stadtarchivs“ fand am 21. September 2012 sowohl im Endarchiv als auch im Zwischenarchiv statt. Unter dem Titel „Varia et Curiosa“ erwartete eine Vielzahl von Besuchern ein umfangreiches Programm für Klein und Groß. Die Besucher konnten Kurioses als auch Interessantes in den Magazinen und Werkstätten entdecken, an Schnupperkursen zur Paläographie oder Familienforschung teilnehmen, gruselige Geschichten in Rahmen einer Lesung hören und für die kleinen Archivbastler gab es eine Bastelstraße mit Siegel- und Papierherstellung. Eine kleine Ausstellung zur Stereofotografie wurde in diesem Zusammenhang vorbereitet.



Foto: Elvira Wobst, Stadtarchiv

Archivpädagogikerkonferenz

Am 20. April 2012 fand die 26. Archivpädagogikerkonferenz unter der Thematik „Geschichte hören, lesen und erforschen, Schüler im Spannungsfeld zwischen mündlicher und schriftlicher Überlieferung“. Ausgerichtet wurde diese Veranstaltung zusammen mit dem Hauptstaatsarchiv Dresden, der BStU und dem Stadtarchiv Dresden.

Im Stadtarchiv fanden anlässlich der Konferenz folgende Veranstaltungen statt:

Zeitzeugeninterviews als archivischer Sammlungsbestand – Thomas Kübler, Amtsleiter und Leitender Archivdirektor Stadtarchiv Dresden

Projekt „20 Jahre Friedliche Revolution aus der Sicht von Dresdner Zeitzeuginnen und Zeitzeugen – Melanie List, Stadtarchiv Dresden

Kleine Bausteine im Überlieferungskontext: Zeitzeugeninterviews aus dem Bestand des LBStU im Hauptstaatsarchiv Dresden – Dr. Nils Brübach, Sächsisches Hauptstaatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden

Zeitzeugeninterviews im Kontext mit den Stasi-Akten, Konrad Felber, Leiter der BStU, Außenstelle Dresden

Mutprobe Multispektivität, Elke Urban, Schulmuseum Leipzig

Archivalie des Monats

2012 widmete sich die Archivalie des Monats folgenden Themen (Auswahl):

- Eingemeindung der Gemeinde Löbtau (Fotoalbum)
- Städtepartnerschaft Dresden-Coventry
- Maler und Zeichner Adrian Ludwig Richter
- Der 1. Mai - zur Geschichte des Kampf- und Feiertages
- Das Blaue Wunder - die feierliche Einweihung am 15. Juli 1893
- Hochwasser 2002
- Dresdner Stadtansichten, Sammlung historischer Stereofotografien vor 1900
- Werbung zur Deutschen Kaiserzeit (1871-1918), Dresdner Firmen werben zur Weihnachtszeit

Publikationen

Dresdner Geschichtsbuch, Bd. 17, Artikel „Jugendklubs in Dresden“ von Archivdirektor Thomas Kübler
DREWAG Kalender

Besucherzahlen im Endarchiv

Jahr	Besucher	Benutzer	Ausstellungen	Vorträge/ Seminare	Führungen
2000	11215	3067	10	67	128
2001	8659	3320	7	62	52
2002	9497	3572	5	106	54
2003	5917	3264	8	59	50
2004	9921	3370	11	71	83
2005	10975	4066	10	78	63
2006	12671	4139	14	72	79
2007	12059	3976	16	70	81
2008	9046	4440	15	68	66
2009	8772	4142	12	64	76
2010	9271	3289	9	78	57
2011	7484	2770	7	35	35
2012	9121	2916	7	67	97

4. Aufgaben 2013

- Weiterführung Projekt EDV – Langzeitarchivierung
- Intensive Erschließung
- Präsentation Band 5 der Edition Dresdner Stadtbücher
- Fachausstellung „Matthias Neumann“
- Vorbereitung der Fachausstellung „Tafelkultur-Dresden um 1900“
(Gemeinschaftsprojekt mit der TUD, Slow Food, Ernährungsgeschichte Sachsen e.V.)
- Mitarbeit in der AG Notfallverbund
- Vorbereitung und Durchführung des „Trümmerfrauentreffen“ (Gemeinschaftsprojekt mit dem Frauenstadtarchiv Dresden) am 7. Mai 2012
- Beteiligung am Schülerprojekt „genialsozial“ am 9. Juni 2013
- Vorbereitung des 100. Geburtstages von Hendrik Wehding 2015
- Weiterführung Edition Ratsprotokolle/Stadtbuch/Contractbuch/Bd.8/9
- Aktualisierung Archivführer - Internetversion
- Edition Dresdner Häuserbücher (STAD, Universität Halle, Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel)
- Editionsprojekt „Dresdner Urkundenbücher“ (TUD, ISGV)